



Mein Zuhause gestalten mit OBI



Ihre Einkaufsliste:

| Für den Anstrich | Ihr Bedarf | Für die Vorarbeiten | Ihr Bedarf |
|---|------------|---------------------------|------------|
| Fassadenfarbe | | Klebeband | |
| Tiefengrund* | | Abdeckfolie | |
| Riss-Spachtelmasse* | | Schwamm | |
| Flachpinsel | | Cuttermesser | |
| Fassadenroller, gepolstert und langflorig | | Malerspachtel | |
| Rührholz | | Hammer / Meißel | |
| Teleskopstange* | | Hochdruckreiniger | |
| Abstreifgitter | | Reinigungs- / Drahtbürste | |
| Bürste / Quaste* | | | |
| Leiter / Gerüst | | | |

Bitte fragen Sie Ihren Fachberater in der Farbenabteilung.

* nach Bedarf

Fassaden professionell streichen

Noch mehr Infos auf OBI.de

OBI GmbH & Co. Deutschland KG | Albert-Einstein-Straße 7-9 | 42926 Wermelskirchen

OBI



Schritt für Schritt

Fassaden streichen.

Das Wichtigste bei Fassadenbeschichtung ist die richtige Prüfung und Vorbereitung des Untergrundes sowie die Auswahl der passenden Fassadenfarbe. Es gibt verschiedene Fassadenfarben mit unterschiedlichen Eigenschaften und Anwendungsgebieten. Dispersions-Silikatfarben sind speziell geeignet für mineralische Untergründe wie z.B. Kalk- und Zementputze, Ziegel- und Kalksandstein. Sie bieten unter anderem einen natürlichen Algen- und Pilzschutz und dem Mauerwerk eine höhere Atmungsaktivität. Dispersions-Fassadenfarben haben eine gute Haftung und ein breiteres Anwendungsgebiet. Zusätzlich zu den mineralischen Untergründen können hier auch noch alle tragfähigen Altanstriche überstrichen werden. Sie bietet eine höhere Reinigungsfähigkeit und je nach Produkt verschiedene besondere Eigenschaften wie z.B. Abperleffekt oder Wetterschutz. Achten Sie bei der Auswahl, dass sie das richtige Produkt für Ihren Untergrund wählen und beachten Sie die jeweiligen Hersteller- und Verarbeitungshinweise.

Untergrundprüfung:



1. Kreidung: Wischen Sie mit der Hand über die Fassade. Rieselt der Untergrund oder wird Ihre Hand weiß bzw. farbig, ist eine Vorbehandlung mit z.B. OBI Fassadengrund notwendig. **Tragfähigkeit:** Prüfen Sie Ihre Fassade optisch und mit einer Klopfprobe auf lose Putzstellen. Die Tragfähigkeit des Altanstrichs prüfen Sie mit einem Klebeband. Dieses fest auf die Fassade andrücken und mit einem Ruck abziehen. Bleiben Farb- oder Putzreste am Klebeband hängen, ist der Untergrund nicht tragfähig. Alle losen Teile müssen restlos entfernt werden und ein neuer Anstrichaufbau muss erfolgen. **2. Kalkfarbe:** Kalkfarben bieten Neuanstriche mit Dispersionsfarbe keinen geeigneten Halt. Diese muss restlos entfernt oder mit einer Kalkfarbe überstrichen werden. Der Test: Wenn Sie etwas Essig auf die Fassade geben, und sich kleine Bläschen bilden, weist dies auf einen Kalkanstrich hin. **3.** Mit einem weichen Holzklötz können Sie die Tragfähigkeit testen. Bleiben Holzspäne am Untergrund haften, ist er für einen Anstrich tragfähig.

Untergrundvorbereitung:



4. Untergrund: Untergründe müssen sauber, trocken, fettfrei und tragfähig sein. Je nach Untergrundprüfung, die jeweiligen Vorarbeiten durchführen. **5.+6. Verschmutzung:** Verschmutzungen an der Fassade, müssen vor einem Neuanstrich vollständig mit Wasser und Bürste entfernt werden. Für größere Flächen eignet sich hierfür ein Hochdruckreiniger. Bitte beachten Sie die geltenden Umweltvorschriften und arbeiten Sie vorsichtig, damit Sie den Untergrund nicht beschädigen. Algen und Pilze müssen entfernt und die Ursachen fachgerecht behoben werden.

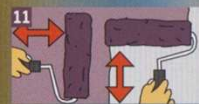


7. Risse und Löcher: Kleine Risse, Löcher und Fugen müssen vor dem Neuanstrich fachgerecht mit geeignetem Riss-Spachtel verschlossen werden. Produktauswahl ist abhängig von der Putzart, Körnung und Größe der Beschädigung.

Fassade streichen:



8. Saugverhalten: Drücken Sie einen feuchten Schwamm auf die Fassade. Zieht das Wasser schnell ein oder verfärbt sich der Untergrund dunkel, ist eine Grundierung notwendig. Unbeschichtete Putzoberflächen müssen vor dem Erstanstrich grundsätzlich grundiert werden um das Saugverhalten zu regulieren und den Untergrund zu verfestigen. **9. Anstrichvorbereitung:** Fensterrahmen und anliegende Bauteile, welche nicht gestrichen werden, mit Klebeband, Folien etc. schützen. Sollte eine Grundierung erforderlich sein, achten Sie auf die richtige Basis der Grundierung - Für Dispersions-Silikatfarben oder Dispersions-Fassadenfarbe gibt es jeweils unterschiedliche Produkte. **10. Anstrichaufbau:** Für eine längere Haltbarkeit, empfehlen wir 2 Anstriche. Den Vor- und Endanstrich mit der gleichen Fassadenfarbe durchführen. Für eine leichtere Verarbeitung, kann der Voranstrich bis max. 10 % Wasser verdünnt werden. Endanstrich unverdünnt auftragen. Bitte beachten Sie die jeweiligen Verarbeitungsrichtlinien Ihres gewählten Produktes. Streichen Sie Hausseite für Hausseite.



11. Anstrich: Als erstes Fenster, Türrahmen, Anschlüsse usw. mit einem Pinsel vorstreichen. Anschließend streichen Sie Ihre Fassade von links oben nach rechts unten - nass in nass - in einem Arbeitsgang durch, um keine Ansätze zu bekommen. Arbeiten Sie im „Kreuzgang“: Zunächst 2-3 Bahnen von oben nach unten gleichmäßig aufrollen. Anschließend quer verteilen und zuletzt von oben abrollen.

Tipp 1: Achten Sie auf Ihre Sicherheit. Von einem Gerüst lässt es sich meist bequemer und sicherer ausarbeiten als von einer Leiter.

Tipp 2: Schützen Sie die Umgebung mit Abdeckfolie, so dass Verschmutzungen vermieden werden. Das erspart Ihnen später viel Reinigungsarbeit.

Tipp 3: Streichen Sie nicht bei direkter Sonneneinstrahlung. Die Wärme führt zu einer verkürzten Trocknungszeit, was zu Ansätzen führen kann.

Tipp 4: Achten Sie auch bei der Werkzeugauswahl auf gute Qualität. Am besten geeignet sind spezielle Fassadenroller mit langem Floor.

Tipp 5: Sie möchten es farbig? Kein Problem. Im OBI Farbton-Center bieten wir Ihnen eine große Auswahl an passenden Farbtönen für Ihre Fassadengestaltung. Wählen Sie Ihren Wunschfarbton...